

„Wie Sie Kontroversen, Kritik, Krisen und Konflikte erfolgreich bewältigen.“

Erich Grikschait
Praxis für Marketing & Motivation

Max-Planck-Straße 27
61184 Karben

Tel. 0 60 39 / 45 45 8

Fax 0 60 39 / 45 45 7

E-Mail: e.grikschait@t-online.de



Die 4 K's sorgen in Unternehmen und Verwaltungen für ständige Veränderungen. Einerseits schaffen sie kreative Räume zur Entwicklung, andererseits können sie zu psychischen Belastungen führen. Was versteckt sich hinter diesen K's? Genau das möchten wir in einem 3-Tages-Seminar mit Ihnen genauer erarbeiten. Vor allem geht es darum, mit den 4 K's für ein offenes und freundschaftliches Klima zu werben.

DIE 4 K'S: KONFLIKTE, KRISEN, KONTROVERSEN UND KRITIK EIN KURZER ÜBERBLICK

Häufig ist der Ausgangspunkt der 4 K's mit Streit und Auseinandersetzungen verbunden. In erster Linie handelt es sich um unterschiedliche Meinungen, die zum Streit führen. Wir wollen einen kurzen Überblick vermitteln, was Sie im Seminar erwartet. Bevor wir Einzelheiten zu den Themen vorstellen, geben wir einen kurzen Überblick über das Wesen der 4 K's.

Wie entsteht ein Konflikt?

Schon Johann Wolfgang von Goethe schrieb in seinem „West-östlicher Diwan“: „Das eigentliche, einzige und tiefste Thema der Welt- und Menschengeschichte, dem alle übrigen untergeordnet sind, bleibt der **Konflikt** des Glaubens und Unglaubens. Alle Epochen, in welchen der Glaube herrscht, sind glänzend, herzerhebend und fruchtbar für die Mit- und Nachwelt. Alle dagegen, in welchen der Unglaube einen kümmerlichen Sieg behauptet, verschwinden vor der Nachwelt, weil sich niemand gern mit der Erkenntnis des Unfruchtbaren abquälen mag.“

Dazu 5 Punkte:

1. Der Konflikt entsteht aus der inneren Bereitschaft, um die Erfüllung der eigenen Vorstellungen zu kämpfen oder gegen fremde Ideen, sofern sie den eigenen widersprechen. Die Reaktion ist dann Abwehr oder Protest.
2. Der Konflikt entsteht aus unterschiedlichen perspektivischen Wahrnehmungen, vor allem im sozialen Umfeld.
3. Konflikte entstehen als Versuch, eine Situation auszugleichen. Menschen im Berufsleben möchten nicht unentwegt in Schwierigkeiten stecken.
4. Bei Konflikten handelt es sich in der Regel um Beziehungsstörungen. Dabei kann es sich um einen einzelnen Menschen handeln oder um eine Gruppe.
5. Der Konflikt wirkt auf viele Menschen als eine Bedrohung, da er unseren Platz in der Gemeinschaft gefährdet.

Was ist eine Krise?

*„Jede **Krise** ist auch eine Chance! Die Chance besteht darin, die gemachten Fehler zu erkennen und sie nicht zu wiederholen!“* Unbekannter Autor

Krisen entstehen, wenn Zeitgeist, Wertvorstellungen oder andere Formen der Erwartungshaltung unerfüllt bleiben. Die Folgen sind Zerwürfnisse, harte Auseinandersetzungen oder Feindschaft. Eine Krise deutet auf Veränderungen hin, die entweder:

- katastrophale Folgen oder
- Neues hervorbringen

Einige Beispiele: Arbeitslosigkeit verbunden mit sozialem Abstieg. Allgemeine Sinnkrisen ohne Hoffnung auf eine glückliche Zukunft. Krisen sind schwer zu bewältigen, deshalb können die Antworten mit fatalen Folgen verbunden sein. Zunehmende Ängste, Flucht in Krankheiten, Vorurteile, fehlendes Vertrauen in erforderliche Veränderungen. Kurz: Krisen sind in ihrem Kern „Verletzungen“. Sie werden zu einem bestimmten Zeitpunkt als „Deutungskrise“ betrachtet. Mehr dazu im Seminar.

Was ist unter Kritik zu verstehen?

*„**Kritik** ist ein Regenschirm, den man bei Sonnenschein leicht bekommt, aber beim ersten Regentropfen zurückgeben muss.“* (Philip Dormer Stanhope Lord Chesterfield (1694 - 1773), englischer Staatsmann und Schriftsteller)

Kritik bedeutet, einer Sache auf den Grund zu gehen. Dabei sollten bestimmte Inhalte, Lebensgewohnheiten, Regeln oder Handlungen einer Einschätzung unterzogen werden. Warum?

- Wir unterscheiden zwischen verschiedenen Kontexten. Dadurch entwickeln wir neue Denk- und Verhaltensmuster.
- Wir richten Kritik an Denkvorstellungen. Beispiel: an den Einstellungen anderer, an Unternehmenskonzepten, an unterschiedlichen Meinungen und vielem mehr.

Was es heute neu an der Kritik zu entdecken gilt, ist das Gegenteil von dem, was wir im Alltäglichen erleben. Nämlich wir:

- zerreden
- verzerren
- überinterpretieren
- problematisieren
- oder entwerten die Gedanken anderer.

Kurz: Aus unserer Kritikfähigkeit wird Kleinheit und Mittelmaß.

Im Seminar suchen wir nach konstruktiven Formen der Kritikfähigkeit.

Was ist eine Kontroverse?

„Wo ein Ding aufhört, Gegenstand einer Kontroverse zu sein, hört es auf, Gegenstand des Interesses zu sein.“ William Hazlitt, (1778 - 1830), englischer Essayist

Was wird nicht alles zu Streitpunkten erhoben. Und wie oft wird die Sachebene verlassen und Emotion siegt über das Rationale. Kontroversen werden meistens geführt, damit die intellektuellen Fähigkeiten demonstrativ zur Schau gestellt werden. Aus dem Kollegen wird plötzlich der Gegner. Vielfach geht es nicht mehr um ein „entweder – oder“, sondern die Kontrahenten suchen den Streit.

Im Seminar wollen wir ausprobieren, wie man einerseits die Hintergründe des Argumentierens sowie den Umgang mit Rechtfertigungen und Verteidigungsstrategien kennenlernt. Andererseits wollen wir auch die Chance nutzen, im alltäglichen Umgang eine sanftere Art der Kommunikation zu erlernen.

Manchmal hat ein geistiger Wettstreit ausgesprochen positive Eigenschaften. Wenn allerdings Aggression ins Spiel kommt, dann führt der Disput schnell zu Verletzungen.

DIE SEMINARTHEMEN

01. Was sind Konflikte, und wie gehen Sie im Alltag damit um?
02. Wie erkennen und lösen Sie Konflikte und welche Methoden zur Lösung gibt es?
03. Welche Methoden und Möglichkeiten der Veränderung gibt es?
04. Welche Persönlichkeitstypen neigen besonders stark zu den 4 K's?
05. Was ist eine Krise und wie schöpft man daraus neue Ressourcen?
06. Welche Formen von Krisen spielen im Berufsleben eine wichtige Rolle?
07. Der erste Eindruck und die Bedeutung zur Bewertung von Konflikten, Krisen und Kontroversen.
08. Der Beruf und seine Bedeutung bei Krisen oder Konflikten.
09. Wie finden Sie nützliche Strategien zur Bewältigung von Konflikten, Krisen und Kontroversen?
10. Umgang mit Krisen, Kritik, Kontroversen und Konflikten in der Führung von Mitarbeitern.
11. Kennenlernen der verschiedenen Eskalationsstufen bei Konflikten.
12. Erfolgreiches Feedback, wenn Kontroversen und Konflikte die Zusammenarbeit beeinträchtigen.
13. Psychologische Grundlagen der Gesprächsführung.
14. Sprache als Manipulationsmittel bei Kontroversen, Kritikgesprächen und Konflikten.
15. Während des Seminars gründliche praktische Übungen und intensive Analysen.
16. Am Nachmittag des ersten Seminartages wird Dipl. Psychologe Florian Grikschkeit einen Vortrag mit gemeinsamer Diskussion über verschiedene Krankheitssymptome, z.B. Depression oder Burnout, halten. Für Führungskräfte sind das Grundlagen, damit sie ein noch tieferes Verständnis für seelische Nöte in der Berufswelt entwickeln können.



Teilnehmerzahl:
maximal 8

Zeit: Das Seminar beginnt um 8.59 Uhr und endet um 17.29 Uhr

Teilnahmegebühr:
575 € plus MwSt.
Im Preis sind Mittagsimbisse, Seminar Getränke, ein Seminarleitfaden und eine DVD aus dem Semingesehen enthalten.

Seminarort:
61184 Karben,
Max-Planck-Straße 27

Buchung: Per E-Mail:
e.grikschkeit@t-online.de
oder per Fax: 0 60 39 / 45 45 7

Hotelübernachtung:
organisiert der Teilnehmer selbst.